

Die Smaragdspinne

Ein Krimalkomödie von Rosemarie von Schach



Es muss einfach Leben im Haus sein!

Josephine Lagrande hat nach dem Tod ihres betuchten Gatten keineswegs vor, in ihrer feudalen Villa einsam vor sich hinzualtern. Die ehemalige Sängerin und Schauspielerin spezialisiert sich auf Zimmervermietung an guterzogene Studenten, um sich so den tristen Alltag als Witwe zu versüßen. Gerne überlassen besorgte Eltern ihre verwöhnten Sprösslinge der Obhut dieser seriös wirkenden Dame, die sich als strikte Nichtraucherin ausgibt, den Alkohol verdammt und den fleischlichen Genüssen längst abgeschworen zu haben scheint.

Doch kaum haben sich die schüchternen Söhne von ihren Erzeugern verabschiedet, legt Josephine bei einer ersten gemeinsamen Zigarette andere Sitten an den Tag. Mit feinem Gespür errät sie die geheimen Berufswünsche ihrer Schützlinge und bestärkt sie, ihre Träume zu verwirklichen und ihre langweiligen, von den ahnungslosen Eltern finanzierten Studien, an den Nagel zu hängen.

Nicki Mayer ist der neue, etwas unbeholfene Schützling, den Ma-Jo, wie sie liebevoll genannt wird, erst mal komplett neu einkleidet, ihm danach großzügig den Schlüssel ihres Cabriolets überreicht, und ihn frischgestylt in schicke Restaurants aus- und in die High Society einführt. Ganz nebenbei wird Nicki, der sich schnell an den flotten Lebenswandel gewöhnt und Josephine ganz nebenbei ein paar Schuldscheine unterschrieben hat, von seiner lockeren Ersatzmutter in die geheimnisvolle Geschichte vom Verschwinden einer Smaragdspinne vertraut gemacht. Das mit Brillanten und Perlen besetzte Schmuckstück ist angeblich seit dem Tod der Großeltern verschwunden und muss irgendwo im Hause aufbewahrt sein.

Nicki, mittlerweile zum begehrten Partylöwen mutiert, ahnt nicht, dass seine umtriebige Vermieterin – wie bei seinen Vorgängern – über ein raffiniertes Beobachtungssystem Einsicht in sein Zimmer hat. Als er die verschwundene Smaragdspinne eines Tages in einem Verschlag des Kleiderschranks findet und sie so schnell wie möglich zu Geld machen will, schnappt die Falle zu. Nicki ist im Spinnennetz gefangen und bekommt die Abhängigkeit Josephines mehr denn je zu spüren.

Doch eines Tages dreht sich der Spieß um. Nickis Vorgänger, ebenfalls Opfer von Josephines erpresserischen Spielchen, tauchen unerwartet in der Villa auf und rüsten zum gemeinsamen Rachefeldzug gegen ihre ehemalige Gönnerin. Doch die umtriebige Dame hat längst vor-
ausgedacht...

1 D / 4 H / 1 Dek

Rosemarie von Schach

Die in Berlin geborene **Rosemarie von Schach** war zunächst einige Jahre als Schauspielerin am Theater, bei Funk und Fernsehen tätig. Durch das Übersetzen von Drehbüchern kam sie zum Schreiben. Im Lauf der Jahre entstanden Romane, Kurzgeschichten, Drehbücher für ZDF und ARD („Vera Wesskamp“, „Forsthaus Falkenau“, Fernsehspiel „Babuschka“, Mitarbeit am „Marienhof“), und über hundertzwanzig Jugendbücher, die in 10 Sprachen übersetzt wurden und sich millionenfach verkauften. Jugendserien („Bille und Zottel“, „Tina und Tini“, „Jana und Janusch“, „Kleine Freundin Piri“, „Die Theaterkids“ u.v.a.). Ein Traum aus ihrer Schauspielzeit war, interessante Frauenrollen für die Bühne zu schreiben. Mit der Smaragdspinne hat sie sich selbst- und jeder Schauspielerin, die diese Rolle spielen kann, diesen Traum erfüllt.

THOMAS SESSLER VERLAG GmbH, Johannesgasse 12, A-1010 Wien,
Tel.: +43-1-512 32 84, Fax: +43-1-513 39 07, Email: office@sesslerverlag.at, www.sesslerverlag.at